



Schulsozialarbeit: Was steckt dahinter oder da drin?

Mit diesem zusätzlichen Angebot innerhalb der Schule sollen Kinder auf ihrem ganz eigenen Entwicklungsweg gestärkt und ermutigt werden.

Was ist Schulsozialarbeit? Hier einige Informationen...

Die Schulsozialarbeit (SSA) ist ein Tätigkeitsbereich der Sozialen Arbeit. Die Aufgabe der Schulsozialarbeitenden ist es soziale Probleme und Spannungen zwischen Schule, Familie und Gesellschaft aufzufangen.

Schulsozialarbeitende pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen involvierten Personen. Gemeinsam mit allen Beteiligten soll ein gutes Schulklima gefördert werden.

Schulsozialarbeit setzt sich zum Hauptziel Kinder im Prozess des Aufwachsens und der Entwicklung zu begleiten. Sie versucht Kinder und Jugendliche in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken. Damit Kinder fähig werden mit den Schwierigkeiten des Lebens aktiv umgehen zu können. Auch möchte die Schulsozialarbeit die Konflikt- und Problembewältigung von Kindern fördern.

Neben der Zielgruppe Kinder und Jugendliche unterstützt die Schulsozialarbeit Lehrpersonen und Eltern in ihrem erzieherischen Auftrag. Im gemeinsamen Gespräch fällt es oftmals leichter nach Lösungen zu suchen und bestenfalls zu finden.

Wer ist die neue Schulsozialarbeiterin?

Regula Sturny Schöpfer

Schulsozialarbeiterin und Sozialpädagogin

Dipl. in Sozialer Arbeit HF, Bern (2003) / CAS Soziale Arbeit in der Schule, Hochschule Luzern (2020)

Ich bin verheiratet und Mutter einer mittlerweile erwachsenen Tochter. Mit meiner Familie lebe ich in Heitenried, wo die Schulkinder in einem ehemaligen Schloss zur Schule gehen.

Beruflich war ich in den letzten Jahren als Lehrerin für textiles Gestalten an Primar- und Orientierungsschulen im Kanton Freiburg sowie als Sozialpädagogin im Kanton Bern tätig. Dabei hatte ich auch Einblick in die Arbeit der Kinder- und Jugendpsychiatrie der UPD Bern. In einer IV-Ausbildungsstätte arbeitete ich mit jungen Menschen, welche ich (als Teil eines Teams) auf ihrem Weg in ein selbständiges Leben unterstützend begleitete. Zudem engagierte ich mich während Jahren in der freiwilligen Kinder- und Jugendarbeit meiner Wohngemeinde.

Welches sind die Aufgaben und Ziele der Schulsozialarbeit Giffers/Tentlingen/St. Silvester/Rechthalten?

1. Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern

Schulsozialarbeit ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler und grundsätzlich ein freiwilliges Angebot. Der Lösungsprozess steht im Mittelpunkt der Beratung. Es gibt zwei Varianten für eine Anmeldung:

- Kinder und Jugendliche suchen selbständig die Schulsozialarbeit auf
- Kinder und Jugendliche kommen auf Initiative der Lehrperson oder der Eltern

2. Anlaufstelle für Eltern

Die SSA ist auch eine Anlaufstelle für Eltern. Unterstützend und begleitend kann die Schulsozialarbeiterin im Gespräch mit Erziehungsberechtigten gemeinsam nach Lösungen suchen.

3. Unterstützung von Lehrpersonen

Im Bereich der Erziehung werden der Schule und somit den Lehrpersonen immer mehr Aufgaben übertragen. Gesellschaftliche Veränderungen tragen dazu bei, dass das Leben für Kinder vielfältiger wird. Dies kann zu schwierigen Lebensbedingungen führen, die auch den Schulalltag beeinflussen. Die Schulsozialarbeit unterstützt Lehrpersonen, damit sie ihren gesetzlichen Auftrag ausführen können. Dies kann durch Austausch, Gespräch, Unterstützung und/oder Klassen- sowie Gruppeninterventionen zu spezifischen Themen und Fragen geschehen.

Wichtige Grundsätze der Schulsozialarbeit

- Niederschwelligkeit (einfach vor Ort zugänglich und kostenlos), Freiwilligkeit und Vertrauen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Lösungsorientierte Beratung/ Fokus auf vorhandene Ressourcen
- SSA ist für alle Zielgruppen direkt und unbürokratisch erreichbar
- Vernetzung mit anderen Institutionen und Organisationen
- Berufliche Schweigepflicht
- Einbezug von allen Beteiligten

Arbeitsweise der Schulsozialarbeit

Gemeinsam mit den Hilfesuchenden werden Lösungsstrategien erarbeitet. Dieser Prozess kann dazu führen, dass Krisen als Herausforderungen angenommen und im Rückblick als Chance des eigenen Wachstums erfahren werden.

Die Schulsozialarbeit bezieht oft das Umfeld in ihrer Arbeit mit ein. Dabei geht es immer darum, durch das Stärken aller vorhandener Ressourcen das Kind zu stärken, zu ermutigen und sein Wohlbefinden zu verbessern.

Die berufliche Schweigepflicht erleichtert es der SSA ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Dabei sieht sich die Schulsozialarbeit in neutraler Position als Begleiterin und auch als Bindeglied zur Schule. Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt. Bei Selbst- oder Fremdgefährdung von Kindern oder Jugendlichen sieht sich die Schulsozialarbeit als Teil des Helfersystems. In diesen Fällen wird die Schulsozialarbeit von der Schweigepflicht entbunden.

Weitere Infos zu finden auf youtube: Schulsozialarbeit-was ist das eigentlich?

Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Drei Kinderzitate, welche ich besonders mag:

Kinder halten uns nicht von Wichtigerem ab, sie sind das Wichtigste.

Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen. (Henry Matisse)

Kinder sind Hoffnungen.
(Novalis)

Mit freundlichen Grüßen
Regula Sturny

Wie können Sie mich erreichen? (gültig ab März 2023)

| | | | |
|------------------|--------------------|----------|---|
| In St. Silvester | Tel. 079/500 41 72 | Montag | 08.00-12.00/13.00-16.15 |
| In Giffers | Tel. 026/418 26 20 | Dienstag | 08.00-12.00/13.00-16.15 |
| | Tel. 079/500 41 72 | Mittwoch | 07.30-12.00 8./22. März, 5. April, 3./17./31. Mai, 14./28. Juni 2023 |
| In Rechthalten | Tel. 079/500 41 72 | Mittwoch | 07.30-12.00 1./15./29. März, 26. April, 10./24. Mai, 7./21. Juni, 5. Juli 2023 |

Während den Bürozeiten nehme ich gerne telefonisch Ihr Anliegen, Ihre Fragen oder einen Input entgegen. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Auch ist es möglich Ihr Anliegen per Email unter folgender Adresse (regula.sturny@edufr.ch) an mich zu richten. Ich werde mich dann bei Ihnen melden.